

## Auf Sand gebaut

Hab ich mein Leben auf Sand gebaut  
Hab ich zu sehr auf dich vertraut  
Hab ich für uns zuviel verschwendet  
Hab ich's beim Sieben schon beendet

Gib mir zurück, mein Leben nur  
Bleibt auch von Liebe keine Spur  
Zumindestens von deiner Seite  
Ist scheinbar egal wie sehr ich leide

Ich will nur leben für die zwei  
Der Rest, der ist mir einerlei  
Ich kann's nicht ändern, kann's nicht dreh'n  
Die Jahre werden schon vergeh'n

Und schwindet auch die Zuversicht  
Dich je vergessen werd ich nicht  
Mein Herz, es ist in deiner Hand  
Wie dein Besitz, so wie dein Land

Wie einst Columbus alles verbrennt  
Ich dir gehöre, konsequent  
Mein Kompass zeigt halt nicht nach Nord  
Sucht nur nach dir, in einem Fort

Wär'n es nur Meere, die uns nicht binden  
Und Ozeane zu bezwingen  
Dann wär die Chance relativ groß  
Doch so zerbricht es wohl, mein Floß

Auf dem ich rudere wie wild  
Alles bekämpfe ohne Schild  
Ich werde letztlich untergeh'n  
Und du, du wirst es nicht versteh'n

Weil du zu sehr im eignen Schiff  
Umsegelst kühn, so manches Riff  
Warum ein Floß dann noch beachten  
Wozu die Liebe noch betrachten

Was Leben ist, was Leben war  
Es gab's mit dir, mit dir war's wahr  
Nun ist das Ende wohl erreicht  
Ob es zum Ende auch wohl reicht

Ich bin am Leben, doch leb ich nicht  
Zu sehr verschleiert's mir die Sicht  
Und so wird der Sand, der wohl nachgibt  
Letztlich für mich, das sichere Grab.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Cuthbert - true'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.